



12. November 2024

Aktionstag der Suchtberatung am 14. November 2024

(aga) Zum „Aktionstag Suchtberatung“ am 14. November 2024 lenken Beratungsstellen, Gesundheitsorganisationen und soziale Einrichtungen in ganz Deutschland die Aufmerksamkeit auf Angebote zur Suchtberatung und -prävention.

Suchtprobleme betreffen Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten – von Alkohol- und Drogenabhängigkeit über Verhaltenssüchte wie Online-Spielsucht bis hin zu Nikotin- und Medikamentenabhängigkeit. Suchtberatungsstellen bieten Betroffenen und ihren Angehörigen dringend benötigte Unterstützung und tragen so wesentlich zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration bei.

In diesem Jahr steht der Tag der Suchtberatung unter dem Motto „Suchtberatung – kommunal wertvoll“ und thematisiert damit die Relevanz niedrigschwelliger, professioneller Hilfs- und Beratungsangebote vor Ort. Die Hemmschwelle, Suchtberatung in Anspruch zu nehmen, ist oft hoch. „Wir möchten betroffene Menschen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de



und ihre Angehörigen motivieren, die ersten Schritte zu gehen, ohne Angst oder Scham“, erklärt Philipp Sperb, Leiter der Abteilung Suchthilfen im Amt für Jugend und Familie. Malte Poppe, Regionalleiter der Regionalen Diakonie Rheinhessen ergänzt: „Unser Ziel ist es, mit vereinter kontinuierlicher Unterstützung Menschen auf dem Weg zu einem gesunden und suchtfreien Leben zu begleiten.“

Die Suchtberatungsstellen der Regionalen Diakonie Rheinhessen und der Jugend- und Drogenberatung BRÜCKE des Amts für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz sind nicht nur Anlaufstellen für betroffene Personen, sondern auch für deren Familienangehörige und den Freundeskreis. Sucht hat oft weitreichende soziale und emotionale Folgen, die auch das Umfeld betreffen. Daher ist es von großer Bedeutung, das Unterstützungsnetzwerk rund um die Betroffenen zu stärken und zu informieren.

Am Aktionstag wird es einen Informationsstand an der Römerpassage geben. Mitarbeiter:innen beider Suchtberatungsstellen werden dort den ganzen Tag über auf die Angebote der Suchthilfe aufmerksam machen und für Gespräche zur Verfügung stehen. Interessierte Bürger:innen, Betroffene sowie Vertreter:innen der Politik sind herzlich eingeladen, sich am Stand über die aktuellen Angebote und Herausforderungen der

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Beratungsarbeit zu informieren.

Kontakt:

Philipp Sperb

Leiter der Abteilung Suchthilfen im Amt für Jugend und Familie der
Landeshauptstadt Mainz

Abteilung-Suchthilfen@stadt.mainz.de

Malte Poppe

Regionalleitung Mainz/Ingelheim/Oppenheim

Regionale Diakonie Rheinhessen

malte.poppe@regionale-diakonie.de

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de